

## „Es gibt immer eine Alternative zum Traumberuf“



© IHK Mittlerer Niederrhein

Den Traum, Fußballprofi zu werden, hatte auch Jürgen Steinmetz in seiner frühen Jugend. „Aber das war natürlich keine ernsthafte Idee“, gibt er zu. Karriere hat er aber trotzdem gemacht. Immerhin ist er heute Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. „Es gibt immer eine Alternative zum Traumberuf“, sagt Steinmetz. Wie diese Alternative aussehen kann, wollte die IHK jungen Menschen aus dem Rhein-Kreis Neuss bei einem etwas anderen Kinobesuch vermitteln.

„Film ab – Für Deine Zukunft!“ lautete das Motto der Veranstaltung im Neusser UCI-Kino. „Wir wollen zeigen, wie interessant und attraktiv eine Berufsausbildung sein kann – auch als Alternative zum reinen Studium“, sagte der Hauptgeschäftsführer. „Je mehr junge Menschen sich zielgerichtet für den Weg der beruflichen Karriere über Ausbildung und höhere Berufsbildung entscheiden, desto besser können unsere Unternehmen ihren Fachkräftebedarf decken und damit den wirtschaftlichen Erfolg in unserer Region voranbringen.“ Gleichwohl habe er Respekt vor den Jugendlichen, die sich nunmehr entscheiden müssten, welchen Weg sie einschlagen. Und dabei könne die IHK ihnen helfen. Ziel dieser Veranstaltung sei es, angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels für die Ausbildung zu werben und den Schülern Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen. Mehr als 300 Jugendliche wollten diese Chance nicht verpassen. Ausgestattet mit Popcorn, Nachos und Softdrink erhielten sie jede Menge Tipps und Infos rund um die richtige Lehrstellensuche.

Dazu berichteten Azubis aus unterschiedlichen Berufen über ihre Lehre, gaben Tipps und auch ihre Erfahrungen weiter. Zum Beispiel darüber, wie ein Bewerbungsgespräch abläuft, was man in der Ausbildung macht, welche Unternehmen in Neuss und Umgebung ausbilden und welche spannenden Ausbildungsberufe es überhaupt gibt. Die Jugendlichen hatten am Ende auch die Möglichkeit, selbst Fragen an die Azubis zu stellen. So wollten sie beispielsweise wissen, ob das Abitur erforderlich ist, wie viel Azubis verdienen, ob man sich schnell einlebt und ob die Arbeitgeber streng waren beim Bewerbungsgespräch. Die Azubis machten den jungen Zuhörern in jeder Hinsicht Mut. „Lasst euch nicht entmutigen und bleibt immer Ihr selbst“, lautete dann auch einer der Tipps.

Als Dankeschön fürs Zuhören gab es für alle Teilnehmer am Ende einen Kinogutschein für einen Film nach Wahl im UCI-Kino. Und alle konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen. Hauptgewinn: Ein professionelles Bewerbungs-Fotoshooting für die gesamte Schulklasse. Der IHK-Hauptgeschäftsführer verwies noch darauf, dass sich die IHK Mittlerer Niederrhein mit vielfältigen Aktionen dafür einsetzt, die duale Berufsausbildung in der Region zu stärken. „Und mit dieser Veranstaltung in Neuss haben wir dieses Engagement noch weiter ausgebaut.“

Weitere Informationen rund um das Thema duale Berufsausbildung gibt es bei Stephan Mundt, Tel. 02151 635-455 oder per E-Mail: [mundt@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:mundt@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Bildunterschrift:

Volles Haus: Mehr als 300 Schüler informierten sich bei der kostenlosen Informationsveranstaltung der IHK unter dem Motto „Film ab – Für Deine Zukunft!“ im UCI Kino Neuss. Foto: IHK

## Ansprechpartner

### **Yvonne Hofer**

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail: [hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Nordwall 39

47798 Krefeld

### **Stephan Mundt**

Telefon: +49 2161 241-150

Telefax: +49 2151 635-44150

E-Mail: [mundt@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:mundt@mittlerer-niederrhein.ihk.de)

Bismarckstraße 109

41061 Mönchengladbach

## Dokument-Infos

Webcode: 21694

Ausdrucksdatum: 13.12.2019